

Z. «38. ; (2) Nr. 130tts.
Concurs - V cr l a u t v a r u n g.

In dem k. k. Plovinzial-Strafhaue zu Capo d' Istria ist die Scille eines Obergefängnißwäch' lcrS und Strafhaus ° Fcldwebels in Erledigung g»kommen, womit na.hstehende Bezüge vcrbun- den find:

!WU fl. in 6. M. jährlichen Gehalt und ein Deput.tt vo.; 5 Wiener Klaftern 3<>^öllgeS. hartes Brei.holz, dann 4UWle«nr Psund Un,chl'tt- kerzen ncdst einer Natural-Wohimng.

(sine complete Tuchmontur u"t der zwel- jä'vigen, eine einfache Vommer-Montur mit d" dr^ijährigen Trclgz^it.

I>n (5rkrankl.ngssallc arzlrlche und chirurgi' sde Hilfe.

^ewer^r um diese StcUc haben ihre tigen< händiq g.schli^enen, an dicse k. k. Str.fhauo Vcrw^llung st>l>nten Gesuche „m Wege Ihrer v^rglscht." B.hooon, den.n sic wäyrend ihnr gegenwärtigen Dienstleistung unielst.hen, VIS (3>de December 1853 g<langen zu lassen und sich darin l'ib.r nachst.henoe Punkte gehorig nachzu- w^isen:

a) Ueber ihren Geburtsort und Land, Alter und Eland, dann über lyre vollkommen gesunde veibes -Constitution ;

!>l über die dim 2ta<ue bitzher gcleiteten Dien- ste, m>t glaubwu'rdlgor Nachweisung ihres bis- herigen sitlllck'woralischn, und polit'schen Le- benswandels;

c) über eine vollkommene Fertigkeit im Schrei- ben und Reckneo, soirohl in d.r deutschen als auch in dec ilalich'n sch.n Sprache;

cl) ül'er den Blsitz der unnläplich n^thwendigen deutsch'i, italicnischen u>d slavischlll splach.;

o) ũkr d> ile>stlln^ elnrr Dicnstes« (Zautlon von 25<> si. in IH. M., entwdt'r im Balcn o.or mitlclst einer gllichlich annkannt^ n giltigen Hypothek.

Anf Ontlossung uom Militär-Acrbande An» spruch hadendt', activ dienende Mil.tar-(ZapitU' lanten werden nach Thu>l>chkc>t brücksichtlgt>t.

K. k. Provincial-Strafhaus-Aclwaltung. Eapo d' Istria den »«. Noonnl)cr l!^53.

^> 633. a (3) Nr. 2NN^
Concurs . Kundn achung.

Bli der k. k. Land's-Hauptcasse in Klaf'enflNI ist eine provisorische OfficialenstcUe mit dem Jay- reogll'halte von Vicchundclt Gulden, und der Ver- bindlichkcit zur ^eistung einer Caution im GehaltS' dm age clledigt, zu deren Besetzung dec Concurs bis 1(i. December ltt5:5 eröffnet wild.

Diejenigen welche sich um dicse stclle, oder >m FaUe ouch drien Besehung eine Amtsschlei- bcrsstclle mit dem lahlcsgeyalte von 3!U si. oder l!^> ft. crledigt wetden soUte, um dieje iu Be^ werdung sehen wollcn, haben ihre mit den Be- ^isen über die zuruckgelegten studien, ihre bis- heligen 2taatsdienstt>, uder die mit gutem lsrfolge bcstandene Cassa>ufung, so Wie jener aus der Staatsvechnungowissenschaft, und rucksichtlich der Officialenstellc uder die Fa'yigkeit zur Cautic'nslei- stung versehenen Gesuche innerhall) des Conculs< termines im volgeschriebenen Dienstwege an die Vandes-Hauptcasse in Klagenfnt zu leiten, und i" selben zu^leich anzugeben, ob und in welchem ^rade sie mit cinem Cassedcamten in Klagensull berwandt oder velschwagert siiw.

Bonder k. k. steuisch^Uyrischen Finanz. Landetz - Direction. Gratz am ltt. November 1853.

^> «35. « (3) Nr. 2152^
Concurs - Kundn achung.

Bei der k. k. ^'andeo-Hauptcasse zu Laibach ^ "nc plovisorische Cassa.Olsiciulenstelle mit dem ^hlrs^^^z^ ^, Funfyundert Gulden, und der ^eibindlichkcit zuil, Ullage einer Caution im Ge- y"lsl'etlage, zu befctzen.

Die Bewerber um diese StcUe, oder falls durch die Bcsehung derselben eine Cassa-Officia lensleUe mit jähllichen 4(W si., odet eine Cassa Amtsschreibersstelle mit jährlichen 40U si., 35Ufl. und 3<w cl,lcdigt werden soUte, auch um diese letz- teren, haoen ihre mit der erforderlichen Nachwei- sung über ihr Alt<r, Religion, Stand, über jhre tU>>lose M^ralität, corrects politische Haltung, über ihre Studien und Sprachkenntnisse, uder ihre bisherige Dieustleistung und Ausbildung. im Ma^ nipulations-, Caffa. und Rechnungsgeschäfte, dann übel die mit gutem E'folge zuruckgele^te Pllli- fung aus den Calsavorschliften und aus der Staatsrechnungswissenschaft versehenen Gesuch< bis zum i!U. December ltt'3 im uorge- schriebenen Wege bei der k. k. ^andesHauptcasse in ^aibach einzulnngen, darin zugl'ch die 'lei- stungssähigkeit bezu^lich der fir die Officialen^ stellen uor^cschriebenen Cautionen nachzoweisen, knd ubeldiest anzuführen, ob und in welchem Glaoe sie mit einem Finanzbeamten im Amt5ge ^biete dieser F>nanz Landesdirection verwandl l)del vcl schwagert sind. -

Von der k. k. stillisch « illyrischen Finanz Landes-Dileccwn. Gratz am lil. November ltt53.

Z. <129. « (3) Nr. 2110<!
Concurs « Kundmachung.

In dem ^ercich, der k. k. steirisch - lUylichen Finan^andc5' Direction ist eine <Zoi,lplslenst<lle m,t dem lahreSgehalte von 5UU si. in dem Con- cretalstande der Beamten dicjel- DienstesKate- gorie bei den unlerstehenden Camelal » Vezuks- Vcrwaltungen zur Eiledigung gekommen.

Diejenigen, welche sich um diese Dienstes: Ltelle, oder für den eintretenden Fall der Elle- digung um ein /ldjutim jährllicher 3(IU si. flilil Concepts-Praktikanten bewerben wollen, haben ihre dietMlligen Gesuche mit den legalen Nach< wcisungen:

n) über ihr Lebensalter, ihr Religionsbekenntnil:, dann den ledigen oder vrchciratheten Stand, fcmcrS

d) über ihre bisheilig, Dienstleistung und an den Tag gelegte moralische und polit'scht Haltung;

<) über die zuruckgelegten juridisch > politischcil Studien und bestandenen Prnsungen, und

!!)über ihre aUsalligen Lprachkennlnijfe, — bis 16 ng stens 15. December »653 im z vorgeschriebenen Wege hieher zu ubereichen, und darin zugleich anzugeben, ob und in wel- chem Grade sie mit einem Bcamten bei dieser k. k. Finanz. Landes-Direction, oder den un- telstehenden Finanz^BezirksBehörden verwandt oder vcrschwagert sind.

Al<f jene Bewerber, welche die GefaUen ^ Obr- gerichtspufling mit gutem Ersolge zuruckgelegt haben, wild besonoers ittedacht genummen werden.

K. k. Finanz« Andes' Direction für Steier mark, Harnten und Krain. Grah am IU. November 1853.

Z. <534. u (3) Nr. 1425,1.
Kundmachung.

der k. k. Finanz« ^'andc6 - Direc- tion für Croatia und Slavonien.

Die Aersorgung der Warasdiner-Gegend mic dem nöthigen l'alze kann den sich darum bewcr» benden Privatuntelnehmern bi glclchzeitiger Auf» lassun^ des ^local - Salzamtes unter nachstehenden Bedingungen ubellaffen werden:

1. Haven sich die Unternehmcr rechlskräfti,^ zu verpstlichten, jährlich wenigstens 2U.MW Cent ncr SalzeS, anS der Bzegedner Aerallal'Nic- derlage, auf cigene Kosten und Gefahl nach Warasdin zu steUen, und daselbst an die Ver^ braucher um mäßigen Pieis zu vecäustern.

2. Auster dieser, für den jährlichen V.rschlei^ bedarf bestimmten Galzmenge habrn die Unter- nehmer auch noch weitere 8UUU Lentner in Wa-

rasdin fortan am Lager in der Art zu halten, dap, in so sem ein Theil davon zur Deckung des laufenden Bedarfes verwendet werden sollte, dieser Lagervorrath stets aus dem nächst einlan- genden Material Transporte wieder elstzt, jedcn- falls aber Mit Cnde October jedrn lahres voll- ständig ergänzl, und so fort, bis zur Emlangung der nächstjährigen Salztransporte, blos' für auper- ordentliche BedarfssaUe bcwaht werde.

3. Die Salzfassungen in Szegedin haben stets für ganze Schiffsladungen von <l- bis 7<tt)U Ceniner zu geschehen, und das so erhobene Mate- rial ist immer unansgehalten an den Ort seiner Bestimmung zu blingen, und daselbst jedesmal, wenigstens mit ^ Theil, gleich dem Verschleiste zuzuwenden, der Rest aber zu den Lagervorrathen zu hmlerlegen.

I<ne ^alzm.ng.n, die als Lagervorräthc dei« gest.Ut werden, haben dem Aerar, zur mehreren ^icheihen für das creditirte salz, als Faustpfand zu dienen und sind dehhalb unter die Gegensperre dnes hlezu zu bestimmenden Finanz Olganb zu Itellrn, ohne dessen IHinsiup in die, jo velchlossen zu halrenden Magaznisla'ume weder ecwas e»n° gclagelt, noch heraus genommen werden dats.

4. ^ul C>t>chäl)ijl«ng für die benn Tranpolte und wiederholten (^in- und Auawägen des Eal^eS sich ergebenden Matelialverluste wird den Unter« luhmern ein Vutgewicht v«n zw>i Pfund per Centner bewilliget, welches denselben gleich bei der Fassung des Materials in Szegedin zu ^juten gicichm't wird.

Dagrgen dürfen die Unternehmer für den Materialverlust dem Vetschleispreise nichts zu- jchlagcn, und die Finanz. Verwaltung behalt sich überhaupt dab Recht vor, die zu bestimmenden Verfchleipplcise follan g^horig zu überwachen, und falls deren Ausmas; u'berspannt besunden werden soUte, selbe auf jened Mast zuruckzufahren, welches den Utternchnnin, nedst der voUkomme- lien Deckung der wirklich aufgelaufenen ?n'schaf- fungs', Transports- undRegickosten, einen masil° gen bürgerlichen Gewinn zu sichern, andcrerseits aber auch den freien Handel m,t diesem Allitel zu beleben vermag.

5. Die für den unmittelbaren Verschleist be- stimmten Balzmengen sind gleich del dem Bezuge in Szegedin vom Tage der Ausfertigung deS be- treffenden Transportliefereschines, im dortigen ^erschleip^preise, mit entsprechenden, in sunf Mo- natcn in Wien zahlbaren Wechseln zu bedecken; oie aus den ^agelvorrathen in Warasdin zu elhcbinden Materialquancitaten hingegen, welche nie weniger als liMXI Centner betlagen dürfen, vom Tage der Uebcrnahme mit dreimonatlichen Wechseln, gleichfalls im Hzegedner Velschleif' preise, zu sichern.

<j. Die Salzmagazine des' aufzulassenden Warasdincl Salzamtes weroen den Unternehmern gegen Entrichtung eines angemessenen, nach den Localverhältnissen zu ermittelnden MiethzinseS, zur Benuhung gegen hall'ja'hr'gc Kündigung, die entbehrlichen Wagnquilsten und Utensilien aber gegen bare Vergütung des AchHtzungswethcs kaufweise ubelajsen werden.

7/ Die bei Ausiassung des gedachten Salz« amtes am Lager bleibenden Materialvorrathe yaben die Untetnehmer, bis zum Belaufe des ^jährigen VerschleistbedalfeS, mit drei, den die >en Bedarf übersteigenden Rest ader mit funf- monatlichen Wechseln, im Warasdincl Velschl.,^ preise zu bedecken, und es wild Ihnen hiebei ein (5inlast von einem Percent unter der Bedingung gewahrt, dasi sie den bestchenden Verschleisipreis, bis zur Erschdpfung dieser H5ol« läthe, unocrandrt bclasten.

«. In so felu die Beistellung deS SalzeS von Szegedin, und bezlehungsweise Terezovac bis Warasdin, durch illeferungsv,lit^ge bereits slchergestellt worden ist, haben die Unternehmer,

deren entsprechende Durchführung, Eitens des
?lerars, mir alien damit vrbundenen Rechten
und Pftichteu zu ubcnehen, und die Finanz-
Berwaltung reservirt sich hicbei blo^ cxi5 ihr
vertragsmäpzig zukommende Recht der (5ntcheidung
über die, während des Transportes allcnfaUs
vorkommenden Unglücksfäll, denc» Ausspruche
sich au6) die Unternehmer in derlei Fällen unbc-
dingt zu fügen haben.

9. Gleichwie es die Psicht der Unternehmcl
ist, in Warasdin strts hinlängliche Salzvoiräthe
zu halten, eben so wild der Finanzvelwaltung
das Recht zustehen, für den Fall, menu sie denc
entsprechende Ergänzung, auf die Aufforderung
der bezüglichcn Finanzdehörde, tiicht gleich vcr-
anlassen sollten, die zeitgemäße Zufrachtung del
elfordlichen Salzmengeu auf Kosten der Unter-
nehmer selbst zu verfügen, wobci es übrigens der
Finanzverwaltung unbcnommen bleibt, das gcge-
dene Zu.geständnist nach dem Gebote der Zeitem-
stände ganz oder theilweise zurückzunehmen, und
sofort das -Vcrtragsvcrhältnist cntiprechend zu
tegen, oder auch vollkommen aufzllösen, woge-
gen aber auch den Untcrnehmeln das Rcchl zu
steheuwird. den Vcrtrag untr Fcstyaltung eiler
lahrsfrist zu kündiqen.

IN. Zur Sicherstellung del szettlagsvclpflich-
tu^gen, haben die Unternehmer cine Caution von
Viczig Tausend (4N.W0) Gulden C M. entwe-
der in, auf Ueberbringer lauteudel,, in Conven-
tiousmunze verzinslichel, Staatsschilovcrschicüun-
gcn nach dem Comswelthe, ober in pupiUarisch
velsichetter Realhypothek zll erledgen, welche dem
Ael.cn für die Dauer der gegenwältigen (Concession,
bei vollkommenden allfälligen Vrsähen oder Zah-
lungsvelsäumnissen als nächster Bedcckungcifotid
zu dieoen hat, und dacher jedesmal, wenn davon
ein Theil in der erwähnten Richtung in Vel'
wendung kommen sollte, der Cautionsdetrug so-
gleich wilder auf die hier vorgeschnebene Höhe
oon "iO.MW C M. aus dem üdrigen Veimögen
der Nlitei^nehmer, mil welchem sic au l) sonst un-
dedinq haftungspflichtig dieiden, zu ergänzen ist.

Ebenso hal'ä die Unteluehmcl in Anschung
aller, aus diesem Veltlagsvelhälluisci cntsichenden
Sireili^keiten, so wie der allfälli^cn Executions^
und Sichersteuun^smastregeln, das Aerar möge
als Kläger oder Geklagter einschreiten, sich dem
jeniqen, am sitze del k. k. österreichischen Finanz-
Procmtur defindlichen Verichte zu unterwelfen,
welchem der Fiscus als Gcklagter untersteht;
endlich

II. zur Befor^ung der Zahlungeu, welche
in alien Fällen dei der Wiener k. k. Staats
(Gentlalcass< zu leisteu sein warden, so wie zur
Einreichung der cntfallenden Wechsel und Er-
stattung der erforderlichen Auskünfte, haben die
Unternehmer in Wien ein vertrauungswürdiges
Organ zu destellon, welches derchtiget werde,
in alien, dieses Geschäft berührenden Angcle^en-
l)elten, im Namen der Unicrnehlnr, mil dem
k. k. Finanz-Mimsterium lechtsgillia. in Verkehrl
zu trcten, und die hierauf dezügliehen Weisun-
gen entgegen zi, neymen

Diest wild mil Beziehung auf die Kundma^
chun^ vom tt, Iuli 1852, Z. «?^7, mil dem
Bemerken zur allgcmcincn Kenncnift c)edracht,
dal) cinschläMe Gesuche dei der FinanzBezirks.
Dmction in Warasdin, welche mit derAufnahme
der fölmlichen Vcrtlage l.>eauftragl wurd, ein-
zubringen sind.

?lg»am am 7. November 185»3.

s. «»», u "(I) NI. 7370.

C o l l c u r s e.

Pi'ss.Officialsstellen letzter (5lassc in
Niederösterreich und Steiermark.

Im Bczirke der n. ö. Postdirection, dann je-
ncr für Steiermark und Kärnten, ist je cine Offi-
cialsstelle lehter Classe mil dem lahresgehalle von
4<w ft. gegen lZautionsleistl>ng i,n Betraqe v'n
Ulw fi., und zwar zunachst mil del Dienstzuwei-
sung zu den Postämtern in Wiener Neustadt und
Marburg zu l'esehen.

Die Bewerber haben Ihre gehörig instruktcn
Gcsuche untr Nachweisung der gesehlichen Erfor-
denisse, der sprachkenntnisse und gle.steten Dien^
ste. im oorgcschiedelUn Dienstwcgc längstens biv

IN. December 187,3 t)ci der dclreffenden Postdi-
rection einzudrm^cli und anzugcben, od und i,
welchem Grade sic inil einem Postl)camten ode,
Diener des bezügliehen Postlicziltes oelwandt oder
oelschwägert sino.

Z. «39. i. '(^) NrT'wi^
K u n d m a c h u b g

we^cn Litterung von 537 Mchen Korn oder
i>23 Mchen Halbfrucht, in das hiesige k. k. M<-
!ltal': ^»!pflcgs-Magaitl, w>rl) a,n 5». Decem-
oer 1tt53 Vorinittags um l<> Uyr im A<i<ts'
locale der gefertigten Beizlkshauptmannschast e,ne
öföeltliche ^ic>t.lions-Verl^nidlung vorgcnominen
wcro.l., wozu Uuiternehiuttgblustige cingeladen
welden.

1. Die Frucht must ^ut, gesund, trocken<,
nicht vom Wurme angefreff.,, oyne Gruben-
oocr Dumpfgcruch, und ülicrliaupl v>n allem
sremden Saillctiw^k g.reinig.t sem. Der n, öst.
'Netzll Korn muß weillgsteiid 75i und d'r n. öst.
Mehen Hall'frucht weillgsteuo 77 Pfund ivag<»,,

2. Die Aölieferun^ d.o g<nizen Fruchtzu-
antums t)l,r im Falle der hochortigen Genehmigung
oes Mmdlstdots dinnen 3 Wocheu, vom Tage
ö<r VelstäidigU!!^ des Offeieieue durch die Ma-
gazins - l'»e:waltung an gerechnel, bewirkt zu
lverden.

3. l>der Offerent hat vor der Verhandlung
cin mil 5 Percent vom Bctöstigungslvrlrhe des
ganzen, zur ^ies,lung an^ldotel, werdenoen Frucht-
ci>»a>lums liercchlnlis Vanillin zu H.niden del
^clhandlung^s - (Zoilim'ss'on zu erle^en, welche
<a^ deendeter V^rhantlung dem N>chterstel>!
llick,lfolgt, vom (^rsteher adlr auf l<> Percent
zu ergän^en kommt, >> tv.lch.m Borage e5 al5
(Zautioll rücklilhalten wild.

4. Schristliche Off.lte müffe:, uersieg.lt ur.d
eit.wlcler mil eilem V^dium, welch.s mit 5,
Percent vom Wcrthsbetragc der off<rirten L<fe-
lung dcsteht, o^cr m,t einem Depositenscheine übr
vlssen, del der nächsten Mllitarcaffc b>w^rktci,
(Kilaa, ilustruit und ua.li ten> unten ange>etztcn
Formulate auf tinem l5, kr. Stamp.l verfasn,
u.s um die l, Vormnta^vstunde d^s 5. Di-
cemder cinweder dei der k. r. B^ilksdauptmann-
schast oder del d.r Magazi.6-Venv^ltung ein-
langen.

5. Spätr einlangeude, m>t dem Vadium
oder dem Depositenscl.eine nicht gehöri,^ documeo-
lirte, so wie auch solche Ossert^, >n welchen der
Preio nicht unbedingt oder bloff mil elnem Nach-
laffe vom iventuellen Bestdote ausgedruckt >st,
üderhaupt alle Oss^te, welche den kundgemacht'll
'^edin^ssen nicit entsprechend adgefasis sind,
werden durchaus nicht derücksichtigt werden.

<l Die Vadlln, welche d?njnti,^n Offrlen
^eiliegen, so zur hochorligen Elttscheiduxg >n Vor>
lage gelangen, wrrd.l, rückdehalten und dem
Gontracis-Al'schluffo zur Ergänzung dn (-^nition
yerwend.t, welche mic ltt Percent vom 2Uerths-
telrcige der offelirten l'leserung in Barem oder
i>, Slaatspapleren nach dem Oouröwelthe, oder
>> ein^r von der k. k. Finanz Ploeur^tur ge-
plüfften und anneyrbar defunde><n Hypotyekar-
Verschrelvung zu erlegen ist.

Die nä>rn ^ieferuligsbedingnisse können täg-
lich in der hl^sigen V.rpstege»Magazinokauzlei
emgcsehen w<rc>en.

Offers ^ For^nl, lare.

Ich Oild'sgefertigN., wohnhaft in N. (Ort
u.,d Bezirksl)al'ptma!,ischaft). erklHre hiemir, in
Folge der)luoschrell'uua der k. k. Bezirksyaupt-
mannschast Neustadt l,ln. 25». November 185>3,
Zahl »W85, ... n. öster. M.tzen Korn, -l...
Pfund zu ... st ... kr., Sage ...
oder

... n. öster. Mehcn Halusrucht n ... Pfund zu
... fl. ... kr, Sage ... u>t<»r genauer Znhal-
cung der kundgemachttn Bedingnisse uild Beob-
achtung attcr sonstigen, für solche Licferungen be-
feh.nden Contrahiruilgs^Voli^rlsten in das k. k.
Vcrpfl>e>0-Magazi>! zu Neustadt ll.sern und >ur
dieses Offett m't dem erledtel, Vclidium von ...
Gulden hasten zu WuUen.

N. am ...

N, N. (Vor- und Zuname,
dann lZyarakc.r.)

Formulare für das Convert über das
Offert:

An die k. k. M,l,tar: Verpsie^s l Magazilis-
Verwall'Mq zu Neustadt.
Off.rtl zur Behandllm>j in F^lge der Kundma-
chuiig der k. k. Beizlkshauptmannschast Neu-
stadt vom 25» N^oemö.r ^5,3, Z. llW«5».

Formullre für das Couvert zum De-
positen schei:, c.

An die k. k. Militär-^elpsicgs-Mag^zins-
Vcrwaltun^ zu Neustadt.
Mil d?m Depositenscheine über . . . fi. zur Be-
Behandlung^ l<n>l Kulidmachung der k. k. Be-
ziokohiuplmclilnschafc Neustatl vom 25. No,
v<m!er 185>3, Z. 1«M85

N.ustadt am 25. November 185»3.

Der k. k. B<5ilk5lMlpt!nann:
M orda x.

Z. «3<l :. (3) Nr. ,2,29.

?Im 3. December l. l., ^z mittags l<l Uhr
wcrdlu bei dieser Bezirkshauptmaunschast 8N Btuck
gut brauchbare Leintücher licitando an den Mcist-
bieter gegcn gleich bare Bezahlung hintangegeben
werden.

K. k. Beizlshauptmat?nschaft ?ldclsberg am
22. November 185>3.

3. 's6. (7^ NI. 6837?

E d i c t .

In del Ereculw'issnche des Jacob Adamle v.
^<d.,jnau<ls, widel Franz Adam!, vl'» dort Nr. <»
wl'gcn i',l'ei!^u!li>lr>altss p>. l>» si 14 tr. < z. l.,
wild die executive ^eilbietung der, dem iictzell, ge.
hmi^cn. im Gmndl'uche des vormaligcll Gliirs
Ollindil)^! 5uli sects'. Nr. 23, Ulb. Nr. 25 l'vrl
lc'lnilicoueu ,uf 15>7 fl. crcutivc gcschätzleil Gauz'
l)l>le de» 23. Deceml'cr l. l., 25. la'niilr und
22. Fel'ru.'l k. l., idrsincil Volmitt^gs 9 Uhl ii"
<^dichtsh<nise vo>gsnomnls», l)ild dieselbe liui- bei
od dritcil T^gsa'ung lintel dem Schatzungswertl)e
l)il>cl>^e^bei> werdeil.

T^»r Gru!dl'u^s^tl(ict, das Schcltzunftsprolo-
coll u>d die ein N)" Radium eifuidesnden Be.
dixglisse kol,,ieil l)ierl,mts d!>»sel)m wklden.
Sittich am 8. Novlmbci ,853.

^j, l?<!) (2) NI. 5l«7.

5 d i c t .

Vl>t, dem k. k. Beiz'ksgelichte zu Mötting
wild l)icmit l'ck^lnN ss^ln^cht.

Eg ft, üdr Anslict^cn des losel Simonitsch
l'on Wrinbclq, H. NI. 2, die executive Feilbietung
dei, c>m l'c'fts Sch.'gel von Scmitsch, H. NI. 5,
gchoiige", i>n vormaligril Glundbuche Oer Hcir-
scd.ft Gr^dac 5,1k (Ziill. Nr 4li^ u, 464 vorkom.
melidcn, in Stlcklovic gelcgrue,, gelichtlich auf
<70 fl. gesclxiytn zmei Wcingcircln, wogen aus
dem Vcl'gleiche ddo. 27. l'iuier 1852, 3. 49,,
schuloiyca 75 fl. 46 kl. bcwilligt, und zu derel,
^olnaymc drci T^gsal^unqen,

auf den 5. December 1853,

„ „ l>. lanner

und „ „ 9. Fkdruar ,854,

icdcsmal Vormillags von 8 bis l2 Uhr im Sitze
des Gl'licheS mil dem Anhanqe bcstimmt, dasi die
NccUitaten bei der crsten oder zwiciten Tagzung
um den Scha>u>gswecll) oder iibcr dcmscl)beil, bei
del dlincn al'er (Nch uoel dem Scbätzlingswcrtdc
,in den Meistdietendcx üdell^ffeu wetden

Der Gruncöuchscxtiact, die ^icitatiollsbeding.
llisse und das Schätzu>^splotocoll t'önnen täglich
hieramts cinscsehen welden.

Mottling am 20. October 1853.

Z. l?76. (3) Nr. 4l>60-

E d i c t .

Vom k. k. Bcziltt'geilichte Egg wiro belanut
gemacht:

Es sei in del C>ccutionss.iche bes Jacob Schu-
ster von Stein, widel lohaxn Swetlin von Ko-
litschou, die exccutivr Fcil^ietung del Foldellinc, des
lohcm Swetlin an Gleqor S'vetlln pr. ,80 ft.
aus den,, auf der im Grundduche dc5 Gutes No-
thenlnlchl 8>^! Nc.lif. Nr. l^, Ulb. Nr. «2 vol.
lom> endcn Hube liastci'drn Schuldschcine ddc. 9.
No'c>»l)cr 1850, i>,^b. " 2">l 1851, wegen aus
oem Acrgleich>e vom <» Mal 1853, Zal)l 3954,
scduldir 25 si. 66 kr. c »<. bewiligt woden. Es
werdlu dalier tes Aullzugeft wogen zwri Tcrmine,
au, 0." 9. l>d 23. Dcccibtl d. l., jeoesinal Vol'
>>ilt^gs um 9 Uhl mit den^Anhanqe bcstimmt. dasi
cine ^flaustelung untr don Nennwerthc nur bei
der zweitel, Feiwitug Stall sinde.

Der (^lundb<ichs>rtlact und die Licitacionsbc-
dingnisse toilxen hieroils cingesehen werden.

Egg an, 25. September 1853.

3. u:57. :. (») Licitations - Kundmachung. -d tt. 1). Nr. 3?31.

Nachdem bei der am 22. October d. l. zu Ratschach abgehaltenen Citation nicht sammtliche von dem hohen k. k. Handelsministerium mit dem Erlasse vom 19 August l. l., Z. 4743. dtwilligten Vauten zur Sicherung des rechten Saveuftrk an Mann gebracht wurden, so wird am 19. December ,853 Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amte der gefertigten Baudirection eine zweite Licitations-Werhandlung über die in der nachstehenden Tabelle angeführten Objecte abgehalten werden.

Z. k. u.	Benennung des Objectes und der hiebei vorkommenden Arbeitsleistungen.	Einheits. ^,g		Gesamtbetrag		zu erlegen. des Vadlum	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
I. Object. Sicherung des Bruch' Ufers im Dist. Z. VIIIj4-5 nächst Moschina.							
1	Eine Cubik - Klafter Grund, bestehend aus Schotter und kompakten Sand ab- und ausgraben, und das a/wonnene Materiale zur Hinterfüllung überwerfen.	1	39				
2	Eine Cubik-Klafter Eldreich von dem gewonnenen Materiale hintcrfüllen.	1	39				
3	Eine Cubik-Klafter Hintcrfüllungsmatcliale erzeugen, zuführen und hintcrfüllen	1	4.5				
4	Eine Cubik-Klafter Lcinwurf aus ^ bis 2 Cubit. Fust gleichen Steins, herstellen, mit psiascrartiger Ausgleichung der äußern Flächen	1	24				
5	Eine Quadratklafcr Pflasterung aus 8 Zoll tief eingreifenden steinen herstellcn	2	23				
U	Eine (subik-Klafter Bruchsteinmal,cl'werk in Mörtel bewirken.	3	11				
7	Eine (subik-Klafter Wewolbmauerwerk aus, an 5»Seiten silahlenförmig zuglichtetem stein in Mörtel herzustellen	3	54	5952	3	297	30
II. Object. Bicherung des Bruch, Users im Dist. Z. VII^5-7 nächst Skarbut.							
z	Eine Cubit' Klafter Grund, bestehend aus festem Sand und Schotter ab- und ausgraben	1	39				
2	Eine Cubik'Klafter auschobencs Materiale hintcrfüllen	1	tt				
3	Eine Cubik'Klafter Hintcrfüllung mit zu erzeugendem Materiale bewirken	3	12				
4	Eine (subik - Klafter Bruchsteinmauerwerk in Mörtel herstellcn.	31	48				
5	Eine Cubik - Klafter Steinwurf mit pstasterartiger Ausgleichung herstellcn	N	39				
ft	Eine Quadrat-Klafter Pflaster aus wenigstens 8 Zoll tief eingreifenden Bluchsteinen herstellen	2	30				
7	Eine Quadrat-Klafter Canaleindeckung mit 9"stalten Steinen bewirken	12	49				
8	Eine (subik - Klafter Föhrenholz 1°/^ Zoll dick, liefern und einarbeiten	2	2i>				
9	Eine (subik - Klafter Föhrenholz ^ Zoll dick, liefern und einarbeiten	1	^^^				
All	Eine (subik - Klafter Föhrenholz ^ Zoll starkem Föhrenholz herstellen	6	48	7759	25	387	58
III. Object, Bicherung des Bruch-Users im D. Z. VIII^7 bis IX^4 bei Praprettno.							
1	Eine Cubik.Klafter Grund, bestehend in festem Sand und schotter, ab- und ausgraben	1	39				
2	Eine (subik - Klafter Hintcrfüllung mit ausgehobenem Materiale bewirken	1	U				
3	Eine Cubik-Klafter Hintcrfüllung mit zu erzeugendem Materiale herstellen.	3	45				
4	Eine Cubit-Klafter Bruchsteinmauerwerk in Mörtel herstellcn.	36	58				
5	Eine (subik - Klafter Gewölbmauerwerk aus zugerichteten Rohquadern in Mörtel herstellen	47	23				
« ^")	Eine (subik - Klafter Steinwurf mit pstasterartiger Ausgleichung der Auscnflächen ausführen	1	1				
7	Eine Quadrat-Klafter Bruchsteinpflaster aus 8 Zoll tief eingreifenden Steinen, herstellen	3	12				
8	Eine Culrent-Klafter eichenes Geländerholz ^ Zoll dick liefern und aufstellen	2	22	3753	17	687	40

Zu dieser Licitations « Verhandlung werden Untetnehmungslustige mit dem Beisatz eingeladen, dass die kuSbietung nach den einzelnen Objecten Vorgenommen wird, und das Anbot für alle ArbeitSleistungen bei einem Objecte in Procenten ausgedrückt werden must, Es wird vorausgesetzt, dass jedem Licitanten zur Zeit der Verhandlung nicht allein die aUe-weinen Bedingnisse bezüglich der Ausführung

öffentlicher Bauten, sondern auch die spezicUen Verhältnisse und Bedingungen der auszuführenden, Objecte bcsannt sind, daher die Pläne, summarischen Kostentüberschläge, Preisveizeichnisi :c. bis zur Citation bei der Baudirection während den gewöhnlichen ?imsstunden zu lcedermanns Einsicht austiegen. Jeder Baubewerber hat oor ber Licitation das bezugliche, oben angeführte fünfprocentige Vadlum

entwcdet im baren Inelde, oder in Staatspapieren nach dem dörsemöthigen (surse, oder mittelst vor« schriftsmäßig a^nifiter Hypothekar«Verschreibung zu erlegen, welches, wenn er nicht Ersterer bleibt, nach beendigter Licitation sogleich zurückgestellt werden wird.

Vcl'schriftmäßig verfasste, an der Autcnseite mit der Aufschrift: »Anbot für den Ufelschuhbau an der Save im D. Z. >—»" verschene Oss'lte, wenn sie mit dem erwähnten Vadlum d'legt sind, welden bis zum Beginn der mündlichen Licitation, d. i. bis 9 Uhr Vormittags um Citationstage bei der Baudirection angenommen.

Mit Beginn der mündlichen Ausbietung wird kein schriftlicher, nach Abschluss der erstren aber überhaupt kein Anbot mehr angenommen, und es erhält bei gleichen mündlichen und schriftlichen Inboten der mündliche, bei gleichen schriftlichen Inboten der fluher eingelangte den Volzug, westhalb die einlangenden Offelte mit Postnum. Ineln bezeichnet weld»n.

Von der k. k. Landesbaudirection für Krain. Laibach am 19. November 1853.

Z. U43. I. (I) Nr. 6,8. Kundmachung.

Von dem k. k. Fortifications-Bauamte zu Malbojcytto wird hiemit bekannt gegeben, dass die Fol'e Rescripts der hohen k. k. General-Genie Direction dcl.». 13. October 1K53, Nr. 8tt^2, wegen Uebetnahme der Schiefer - Eindeklung des Detensions«(ilebaudes zu Klagenfurt, Mittwoch am 28. December 1^53 um 111 Uhr Vormittags in der k. k. Genie-Direlionskanzlei zu Malboighetto eine mündliche Licitation abgehalten werocn wird.

Licitations - Beding. ungen:

- 1) Willdcn nur anerkannt Untetnehmungsfähige zu dieser Verhandlung zugelassen, und haben sich daher jene (Zoncurrenten, die der Licitation's Commission nicht hilueichend dekannt sind, mit einem Zeugnisse von ihrer competeten k. k. B»ziltshauptman!»s6)aft answeisen, dass sie dem Baufache gewachsen und hilueichend solvent sind
 - 2) Die Anbote können nur mündlich abgegeben werden, daher bleiben schriftliche Offerte unberücksichtigt.
 - 3) Die mit Steinschiefer aus den nächst Villach oder Laibach gelegenen Blüchen einzudeckende Fläche beträgt 510--0'. 11" Quadratmast.
 - 4) Das uor Neginn der Licitation zu ctlegende Reuquid ist mit 2<w ft. 6. M festgeseht, und kann in barem Gelde ellcggt, oder ein Depositenschein über den an die nächstc Militär- oder steueramtscasse befits bewirkten Ellag des Reuquidcs bcigebracht werden.
 - 5) Beim Vcttrags-Abschluss wird dieses Reuquid zur Elgänzung der Caution verwcndet, welche mit 10 Percent des erstandenen Kostenbetrags, in barem oder in Staatspapieren nach dem Curse, oder in einer von der k. k. Finanz« Procurator geprüften und annehmbar befundenen Hypothekar-Verschreibung zu erlegen ist.
- <i) Der Plan, die Vorausmasi und die weileren Licitations-Aldingungen können täglich in der vorerwähnten Genie » Directionskanzlei eingesehen werden.
- K. k. Fortifications-Bauamt zu Maldo'ghetto am 25. November 1853.

6. 1?83. fi) Nr. 4451. Edict

Von dem k. k. Bziltsgelichte Nassenfutz wird dem Ignaz Uacher von St. Canzian l)ic, nil dckannt gemacht:

Es si auf Glund der Quiltung dco. 14. März 185« die Löschung dts, auf dtl im Grundbuche der Herrschaft Klagenfels 5ul Rectf. Nr. «, veszich. intcn Hlibt zu seinen Gunsten haftenden Nevergadsveitldges dco. 23. April 1849 pr. 200 si. t» willigt woloen.

Ba der glgf>lw<ill'gs Ailsentheil des Ignaz Bacher undek'nitt ist, so wmdc oems<den Hr. F>l'z Teiran ron St. Margatrl)en als (^,H>tl>r «i "«-ll,m aufgestellt, welchem auch der dicMUige Bescheid zu>lestelt wetden wild. K. k. Bezilksgelicht N<ss<nff'si am 15. No. vemder 1853.

K. k. k. f. t. h. l. i. c. h. e. S. t. a. a. l. s. - E. t. s. c. h. b. c. h. l. l.

Fahrordnung

der Züge auf der M. k. k. Staats-Eisenbahn zwischen Murzzuschlag und Laibach, vom 16. Mai v. l., bis auf weitere Bestimmung.

Abfahrt der Züge in her Richtung von					
Murzzuschlag nach Laibach.			Laibach nach Murzzuschlag.		
Abfahrt von der Station	Personen- Hug	Stund. Minut.	Abfahrt von der Station	Personen- Hug	Stund. Minut.
Murzzuschlag	Personen- Hug	4. 45 Früh	Laibach	Personen- Hug	7. 30 Abends
Gratz	Personen- Hug	11. 35 „	Clilli	Personen- Hug	11. 40 Nachts
Marburg	Personen- Hug	10. 55 Norm.	Marburg	Personen- Hug	2. 57 „
Clilli	Personen- Hug	1. 45 Nachm.	Gratz	Personen- Hug	11. 15 Morg.
	Personen- Hug	3. — Nachm.		Personen- Hug	8. 45 Früh
	Personen- Hug	6. 55 Abends		Personen- Hug	12. 5 Mittag
	Personen- Hug	9. 27 „		Personen- Hug	2. 40 Nachm.
	Personen- Hug	12. 50 Nachts		Personen- Hug	5. 30 Abends

Bemerkung. Mit den Post- und Personenzügen werden Passagiere von und nach allen Stationen befördert.

Das Reisegepack ist von diesen Stationen wegzunehmen, Stunnen vor Abgang des Zuges zu übergeben, wenn es mit demselben Zuge befördert werden soll. Mit den Lastzügen werden keine Passagiere befördert.

Z. 1778. (2)

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgericht Lack wird be-
kommt gemacht, dah mail IN'r Anschlag des Issna-
Klimmer von Brodch, die erclitwe Frildictung oer
dem 3-alel, tin Gasperschizl gchoriqeli, in Bulgsilill
«uli Haus-Nr. 1? qflit^enci., im Grundduche 5cs
Glltrs BlngstaU 5»ili Ulb. Nr. 33 vorkommt, dc»
Dritllillil, dl', im Ech^tzliigswdlthe von 450 fi, wc,
c^dl schlUdr^er 94 fi. < 5. d. bewilligt, llod zn dcr-
ren Vornahme die Termixc auf den 15. Ollodcr,
15. ^il^mdcr und 17. December l. l., jedesmal
lim 10 Ulir Nut) in der hitsigm GrichtskNizlei mil
dlm Veisatze angeordnet h-ide, d^; d^se Rcali?
lit bei der dritten Taqsl'tzimig a-ich untr dem
Sch^ling^verldc werde hitU^xggeden werdeo.

Das Schätzluig^psl'tocl'U, der Gnmddttkstr.
tract und die Licalionsbdingnissc können täglich
lielge>ichls eingeschln wndcli.

Lack am 1«. August 1853.

?Inmerkung. Bei ber zwcten Feibictung ist
kein Käufer crschienen.

Z. 1779. (2)

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgericht Lack wird be-
kamu gemacht:

Es sei über ?suchen dls Simon Stanonik
von V»III., 'AI; l^l, die erecutive Feildietung dcr,
dem Franz H. fner gshd'rig. i., in Godcschiz 5>, l,
HauK^r. 4) ycle^ensn, >m Orui^ddli6) der Hllr.
sciatit Lack zu!) Utt'. Nr. 2572 vurlnmendcn Dlit.
lchude. Im Sch^In^swellhe ro«, ,0!>0 fl., wcaen
sch. l>ae« 24 ss, 5, tr. 0. 5 < bewilligel worden,
und e6 wldcn die F.ildielu..nstaas<it)unacn auf den
22. December l, l, 28. la.mcr^u.d 25. Felxuar
r l. leocsn.al um ,u Ulir VormiltagS in der l)ie-
sigen Gcnchlskanzlei mil dem Bcis.hc onaeoidoc^
das, die in (w^llon grzoqne Nc<, ,il.u lei dc- drit-
ten Tcig^atzung anch untr dem Schalzungswcrl'n'
wxde dint.n^acgldili werden.

D^s Schätzlmq5plluocill. der Grundducher.
b>act uild die Licalionisbedit^Wisse t>nnen tagl.ch
hier eiligcsthen w.rdcn.

Lack am 19. October 1853.

Nr. 4, 24. Z. 1782. (2)

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgericht Lack wird der
Maria und don Josef Hallmami mitselst gegen-
lvarti^tn Edicscs ciimctt.

Es hade wider sic del dicsem Grichte lohauil
Schittniq uon. hcil. Geist, wegn Ancikinnlmq der
^ccjahlrlng der zu ihren Gunst'n an seiner, in.
Grxnobuche des Outcs El)rcll<, u i>L> Url), Vir. 90
^ortominenden, Kaischc, in lull. Geist H^us^'ir. <i,
nut Schllldschcin (lcw, 22. S>plcn^der !7!) l, intal).
3, October 17!)4, l^cischc, tcl> Fc>de>U, g uon 19ttfi.
HJaac' angel'racht, worlibrr tie H^satzuna, auf den
3, Ma>z 185t filil) lim 9 Uhr aligeordnet wuldc.
Has Gricht, dcm ocr Allscnll)>, llburt del Gctla^
lcn lindckannt ist, un) da sic virllcicht c^S dcn t,
l. Eldlauden abwesend sint', hat zu >llcr Vtrllc^
lung uno auf dcrn Gcfahr ulid Kosten dcn Herrn
Jacob Sakottlik, Blngs-meister in Dollcni, als
Euratur drcstclit, mit welchem die angchlachte Nicht^
>adje nach der drcstchensn Gcuchtbl^rdnung aut'ge-
fli)tt und clUjchiden werden wird.

M^ria und Josef Harllliann welden deffcii zu
dcm Endc runner!, damit sie aUcnsalls zu rechter
Zeit slst zu erschcinsn oder inzwischcn drn, destinon-
ten ^ertreler il)»e Rechls^chclfe an die Hand zu
gcbtn, oder auch sich selbst eincn andern Sachwal-
ler zu destcllen und diej^m Gciichte n^mhaft zu
machen, und überhaupt in die rechlliden, ordnungs-
mas-igen Wege einzuschciten wisscn, die sic zu ihrer
Vllthcidigung diensam sindcn, ixdrm sic sich widrig-
ens die aus ihrer Veradsallmung entstehenden Fol-
gen seldst bcizul, >ss<n hadcn N^cldIN.

Lack, am 18. November, >853.

Z. 178^ (2)

Edict.

Aor dem k. k. Bezirksgericht Lack haben alle
l>il^icnigen, wlclic an die Verlassenschaft dcl den 18.
September d. l, velstolb>ne, i lufcs Pctcrncll, HaU^hüb-
less in Sab.uhberg Hl^U5. Nr 17, »Is Gläubig^er eioc
Fordciung zn stellen habcn, zur Anmcllung und Dar-
ll)Ull!,>, dl^selben den 14, Neccm bcr l. l um <l
Udr ^n clschcincn, od^r bis d. l)im il)r Anmcllung -
gsuch schrifllich zu ubcrreichen, widrigcns diesen Olau-

Nr. 5l>7.

bigerll ln die Ver^iseoschait, wegn sic durch die
Bezal)l>nlg der angemeld'ten Fc>rc>ellngcn ersch^nit
wmdc, kciii weicrcl! All^pruch zustande, als in sojem
iynen rin ^faudcccht sscbuhrt.

Lack am 17. No^cnlder 1853.

Z. 1780. (2)

Edict.

3)or dem k. k. Bezirksgericht Lack haben alle
diejeniqen, wdche an die Vrsajsenschaft des< am.
2^, October d. l. vcrslost^encl, losel Godic, Halb,
HlN^ers in ^circlna ^Nllil.-l Haus » Nr. 1, als
(^aubiger cyle <>oldrlr, g zu stcllen habcn, zur
Anmcllung und, 2>nthulma, dclselben am 17.
December lauf. lah>s Fru) mn 10 Uhr zu.er»
schcinen, oder bio dahm ihr Anncldungsgcsuch schrist-
l cd zu libcreichcll, widrigcns dicscn Gläubigern ail
tie Ver^ssc'schaft, w,nn sic durch die Bczahlung
der >,ngcmclcten Forderungen crschopft wul'de, kein
weilerer Anspruch zustande, als in su fern ihnen
cin Pfandrechc nebuhst,

Lack am 16. November 1853.

Dcr k. k. Bezirksrichter:

Levi l sh nig.

Z. 1747. (3)

Edict.

zur Einberuffl » ^ dcr Verlassenschaft s >
Gläubiger.

Vor dem k. k. Bezirt'sgericht Nmgcbug Laibachs
haben alle Diejcnigen, w^ck^ an die Verlassenschaft
des den 16. Mai 1853 verstorbenen Anton Gostinzhar
von Laase, als Gläubiger cine Fordenmg zu stell.n
h.ibrn, zur Anmclldn!!q und Darthuung dcselben d^m
7. December d. l, U> ersch<inn. oder bis dahin ihr
Anmclldi.,gs^such schlifftick zu ^desllichen, widrigenc,
dilsin Olaul'igern an die Vell.ifsenschaft, wenn sic
Dirck die Bczahlung dcr angsmclclen Forderung.,,
eischopft wul'de, kciii weitrer?lnspruch zustande, als
insofern ihnen ein Pf.indrechc gebuhlt.

Laibach am 14. October 1853.